b) N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata. — 3) n. *a*) *der angewiesene Ort.* — *b*) *Anweisung, Befehl, Beschluss.* — *c*) *Bestimmung, Fatum, Lebensziel.* — *d*) *Ziel* überh. — *e*) in der Dramatik *die Schilderung eines Naturereignisses.*

दिष्टकारिन् Adj. *einen Befehl ausführend* oder *dem Fatum gemäss verfahrend* Bhâg. P. 4,28,1.

दिष्टदृश् Adj. *das Fatum —, die früheren Werke schauend* Bhâg. P. 4,21,22.

दिष्टपर Adj. *der sich auf das Schicksal verlässt, Fatalist* Spr. 5323.

दिष्टभाव m. *Vorherbestimmung*, so v. a. *Tod* Spr. 6511.

दिष्टभुज् Adj. *geniessend, was einem bestimmt worden ist, den Lohn seiner Werke erntend* Bhâg. P. 7,13,39.

दिष्टान्त m. *das vorherbestimmte Ende, Tod.*

दिष्टि f. 1) *Anweisung, Vorschrift.* — 2) *glückliche Fügung.* Nur Instr. दिष्ट्या als Ausruf der Freude so v. a. *o die glückliche Fügung! dem Himmel sei Dank!* — 3) *ein best. Längenmaass.*

दिष्टिवृद्धि f. *Beglückwünschung* Kâd. 61,19 (दिष्ट° gedr.). 78,17. Harshaṅ. 97,13.

*दिष्टु Adj. = देष्टु *freigebig.*

1. दिह्, देग्धि, देग्धे, °ते, दिहानँ; *bestreichen, verstreichen, verkitten, salben.* दिग्ध 1) *bestrichen, besalbt, beschmiert, besudelt, —mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) *bestrichen*, so v. a. *gestreift —, berührt von* (Instr.). — Mit अनु, °दिग्ध *überzogen —, belegt mit* (im Comp. vorangehend) Karaka 6,18. — Mit अभि 1) *umwinden* Âpast. Çr. 15,17,8. — 2) अभिदिग्ध *geglättet*, so v. a. *blank, scharf.* — Mit अव *bestreichen, beschmieren.* — Mit आ, आदिग्ध *bestrichen —, besalbt —, beschmiert mit* (im Comp. vorangehend). — Mit उद् *aufwerfen, aufschütten.* — Mit उप, उपदिग्ध 1) *beschmiert —, belegt mit* (im Comp. vorangehend). — 2) *fett* (Gegensatz *mager*) Varâh. Bṛh. S. 67,1. — Mit नि, निदिग्ध *klebend an* (Loc.). — Mit *परिणि und *प्रणि. — Mit *निस्, निर्दिग्ध *fett* (Gegensatz *mager*). — Mit परि *belegen, überziehen.* — Mit प्र *beschmieren, bestreichen, salben.* प्रदिग्ध *beschmiert —, bestrichen —, besalbt —, befleckt —, überzogen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit सम् 1) *beschmieren, bestreichen, überziehen.* — 2) Med. (संदिग्धे Bhâm. 2,10. संदिहान und संदेहमान) und Pass. *in Zweifel —, in Ungewissheit sein, — über* (Loc.) Ârjav. 57,12. *dem Zweifel unterliegen, zweifelhaft sein* Çaṅk. zu Bâdar. 4,3,15. — 3) Pass. *verwechselt werden mit* (Instr.). — 4) Partic. संदिग्ध *a*) *beschmiert —, bestrichen —, überzogen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — *b*) *verwechselt mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — *c*) *zweifelhaft, ungewiss, unsicher* (Schiff Gaut.). — *d*) *zweifelhaft* von einer Person, so v. a. *beschollten* Jolly, Schuld. 306. — *e*) *zweifelhaft*, so v. a. *undeutlich, nicht recht verständlich.* — *f*) *in Zweifel —, in Ungewissheit sich befindend, verzweifelnd an* (im Comp. vorangehend; der Commentar nimmt eine Verstellung der Worte, also Bed. *c*) an). — Caus. 1) संदेहयति *für Jmd* (Gen.) *Etwas* (Acc.) *verwirren*, so v. a. *Jmd irre machen in.* — 2) Med. *in Zweifel —, in Ungewissheit sein.* संदेहमान v. l. für संदेहयान. — 3) संदेहित *in Frage gestellt, bedroht* Dhûrtan. 14. — Mit अभिसम् in अभिसंदेह.

2. दिह् in सुदिह्.

दिह्वा (दिल्वा?) f. N. pr. eines Frauenzimmers.

1. दी, दीयति, दयमान *schweben, fliegen.* — Intens. *enteilen, davonfliegen.* — Mit निस् *entfliegen.* — Mit परि *umherfliegen, umschweben, umfliegen.*

2. दी *scheinen* u. s. w. s. 1. दीदि.

3. दी mit अच्छ s. 3. दीदि.

4.*दी, दीयते (क्षये). — Caus. दापयति. — Desid. दिदीषते und दिदासते. — Mit उप, °दाय. — Mit प्र, °दाय.

5.*दी f. *Vernichtung, Untergang.*

दीक्, दीक्षते (मौण्ड्येज्योपनयननियमव्रतादेशेषु) *sich weihen zur Begehung einer Feier*, insbes. *des Soma-Opfers;* mit Instr. (Bhâg. P.) oder Loc. des Opfers (Bhaṭṭ.). Perf. Act. दिदीक्षुस् mit caus. Bed. Bei den Buddhisten *sich zum Mönche weihen* für einen best. Orden (Loc.) Kâraṇḍ. 81,6. fgg. — Caus. दीक्षयति und °ते *Jmd* (Acc.) *weihen, — zu;* mit Dat. oder Instr. (Bhâg. P.). मरणाय *dem Tode weihen.* — दीक्षित s. bes. — Desid. दिदीक्षिषते *sich weihen lassen wollen.* — Mit अभि *sich weihen um* (Acc.) Tâṇḍja-Br. 5,9,4.5. — Mit उप Caus. *hinzuweihen.* — Mit सम्, संदीक्षित *zusammen —, mit Andern sich geweiht habend.*

दीक्क m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 14,99.

दीक्षण 1) n. *a*) *das Sichweihen, Sichweihenlassen.* — *b*) *das Weihen.* — 2) f. आ *religiöse Vorbereitung zu* (im Comp. vorangehend).

दीक्षणीय 1) Adj. *auf die Weihe bezüglich, dazu gehörig* u. s. w. — 2) f. आ *Weihefeier.*

दीक्षणीयेष्टि f. *Weihefeier.*

दीक्षयितर् Nom. ag. *der da weiht.*

दीक्षा f. 1) *Weihe zu einer religiösen Feier, Uebernahme religiöser Observanzen zu einem best. Zwecke, die zu einem best. Zwecke unternommenen religiösen Observanzen selbst;* auch *ernstliche Vorbereitung* überh. Das Wozu im Comp. vorangehend. दीक्षातपसी Du. — 2) *das Sichweihen einer Person* oder *Sache, völlige Hingabe, das Aufgehen in* (im Comp. vorangehend). शाकदीक्षाभिः *dadurch, dass man einzig nur von Gemüse lebt.* — 3) *erste Bekanntschaft mit Etwas* (im Comp. vorangehend) Vikramâṅkaṅ. 9,11. 18,4. — 4) personificirt als Gattin des Soma, des Rudra Ugra (Hemâdri 1,799,3) oder Vâmadeva.

दीक्षाकरण n. *das Weihen.*

दीक्षाकारिन् Adj. *die Weihe verleihend.*

दीक्षाक्रमरत्न n. Titel eines Werkes.

दीक्षागुरु m. *ein in Etwas* (im Comp. vorangehend) *einweihender Lehrer* Bâlar. 293,5.

दीक्षातत्त्व n. Titel eines Werkes.

दीक्षापति f. *Herr der Weihe.*

दीक्षापत्त्र n. Pl. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 454.

दीक्षापय्, °यति *weihen.*

दीक्षापाल m. *Beschirmer der Weihe.*

दीक्षामय Adj. *in der Weihe bestehend.*

दीक्षामहोत्सव m., दीक्षारत्न n., दीक्षाविधान n., दीक्षाविनोद m., दीक्षाविवेक m. und दीक्षासेतु m. Titel von Werken.

दीक्षित Adj. 1) *der die Weihen erhalten hat, geweiht zu* (Dat., Loc., Instr. oder im Comp. vorangehend). f. दीक्षिती Gop. Br. 1,5,24. Nom. abstr. दीक्षितत्व n. Gaim. 6,5,39. — 2) *vorbereitet —, bereit zu* (Dat., Instr. oder im Comp. vorangehend) Râǵat. 8,1503. दीक्षितं कर् *Jmd einweihen, vertraut machen.* — 3) häufig am Anf. und Ende von Personennamen; der Kürze wegen auch mit Weglassung des eigentlichen Namens.

दीक्षितकुणिठराज m. N. pr. eines Mannes.

दीक्षितबालकृष्ण m. desgl.

दीक्षितयज्ञदत्त m. desgl.

*दीक्षितर् Nom. ag. von दीक्.

दीक्षितवसन n. *das Gewand eines Geweihten.*

दीक्षितवाद m. *der Ausspruch, dass Jmd geweiht sei.*

दीक्षितविमित n. *die für den zu Weihenden errichtete Hütte.*

दीक्षितसामराज m. N. pr. des Autors des Dhûrtanartaka.

दीक्षितावेदन n. *das Erklären, dass Jmd geweiht sei,* Vaitân.

दीक्षितीय Adj. *von einem* Dikshita *verfasst;* n. *ein solches Werk* Opp. Cat. 1.

दीति f. *Schein, Glanz* in सुदीति.

*दीद Adj. *Untergang bereitend.*